

✠ Bilder zum Beten mit der Liturgie ✠

Ostersonntag

Mk. 16,1-7 o Joh. 20,1-9





Grabesruhe Jesu

Autor: Sieger Köder, XX. Jahrh.



Die drei Marien vom Grabe Jesu

Autor: Caspar David Friedrich, XIX. Jahrh.

Museum Thyssen Bornemisza. Madrid



Die auferstehung Jesu

Autor: Mathias Grünewald, 1515

Isenheimer Altar aus dem Antoniterkloster in Isenheim

Museum Unterlinden in Colmar / Elsass



Die erste Erscheinung des Auferstandenen bei seiner Mutter Maria

Dritte Tafel des Tríptychon der Kartause von Miraflores / heute: Gemäldegalerie Berlin

Autor: Rogier van der Weyden, XV. Jahrh.

“Von der Auferstehung Jesu haben die ersten Zeugen zwei Dinge gesehen: das leere Grab und den auferstandenen Herrn. Das leere Grab war ein Zeichen, verstehbar erst durch die Begegnung mit dem Auferstandenen. Die Begegnung aber ist nur möglich, wenn das Herz bereit ist, zu sehen und zu glauben. Die Liebe macht dazu fähig. - Das ist auch die Lehre der Erzählung von den Emmausjüngern (Lk 24; Messe am Abend): Das brennende Herz spürt die Nähe des Herrn und versteht die Wahrheit der heiligen Schriften..”



www.heribert-graab.de

www.vacarparacon-siderar.es